

Beschreibung

Das Signalrelais Typ 8595 dient als Verbindungsrelais (Schnittstelle) zwischen der Spannungsversorgungsanlage von Schienenbahnen mit Gleichstrombetrieb mit Gleichspannungen bis max. 1000 V an der Steuerseite.

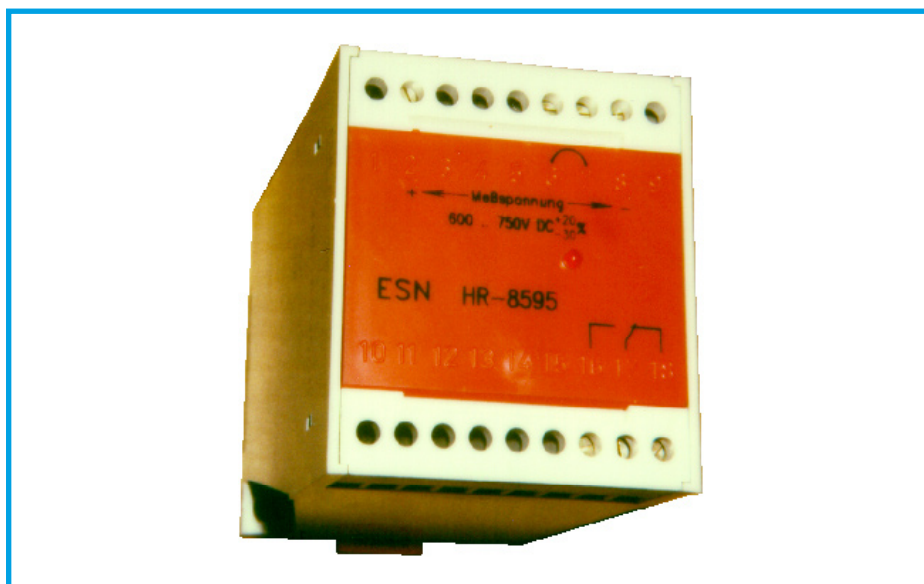
Ein typischer Anwendungsfall ist der Einsatz als Signalrelais mit Ansteuerung (Anschaltrelais) über einen Fahrdrähtkontakt. Mit einer Kontaktzeit von nur 10 ms erhält man eine einwandfreie Schaltung. In der Praxis bedeutet dies sichere Kontaktgabe nahezu unabhängig von der Länge des Fahrdrähtkontaktes und der Geschwindigkeit, mit der der Fahrdrähtkontakt befahren wird.

Die Standardausführung des Relais ist abfallverzögert mit 0,6 s = 600 ms. Durch Überbrücken der Klemmen 6 und 7 des Relais wird die Abfallverzögerung auf 2,5 s verlängert (andere Abfallzeiten auf Anfrage).

Durch den großen Betriebsspannungsbereich ist ein sicheres Arbeiten des Signalrelais auch beim Einsatz als normales Schaltrelais gewährleistet. Der Einfluss von Spannungseinbrüchen kann unabhängig von der zeitlichen Dauer innerhalb bestimmter Grenzen ausgeschaltet werden.

Als Ausgang steht am Relais 1 potenzialfreier Wechslerkontakt zur Verfügung. Der Schaltzustand des Relais wird über eine Leuchtdiode (LED) angezeigt.

Zur Sicherstellung der Spannungsfestigkeit, Ausschaltung von Umwelteinflüssen, ist die gesamte Schaltung des Relais vergossen.



Funktion

Bei dem Signalrelais Typ 8595 handelt es sich um ein Relais mit elektronisch getakteter Spannungsversorgung. Modernste elektronische Bauelemente sichern den großen Betriebsspannungsbereich bei geringster Leistungsaufnahme. Dies garantiert den hohen Sicherheitsstandard und die Stabilität der einzelnen Kenndaten sowie des gesamten Relais.

Die besondere elektronische Schaltung erlaubt auch eine optimale Anpassung an spezielle Anwendungsprobleme. Weitere Relais siehe auch komplette Prospektmappe.

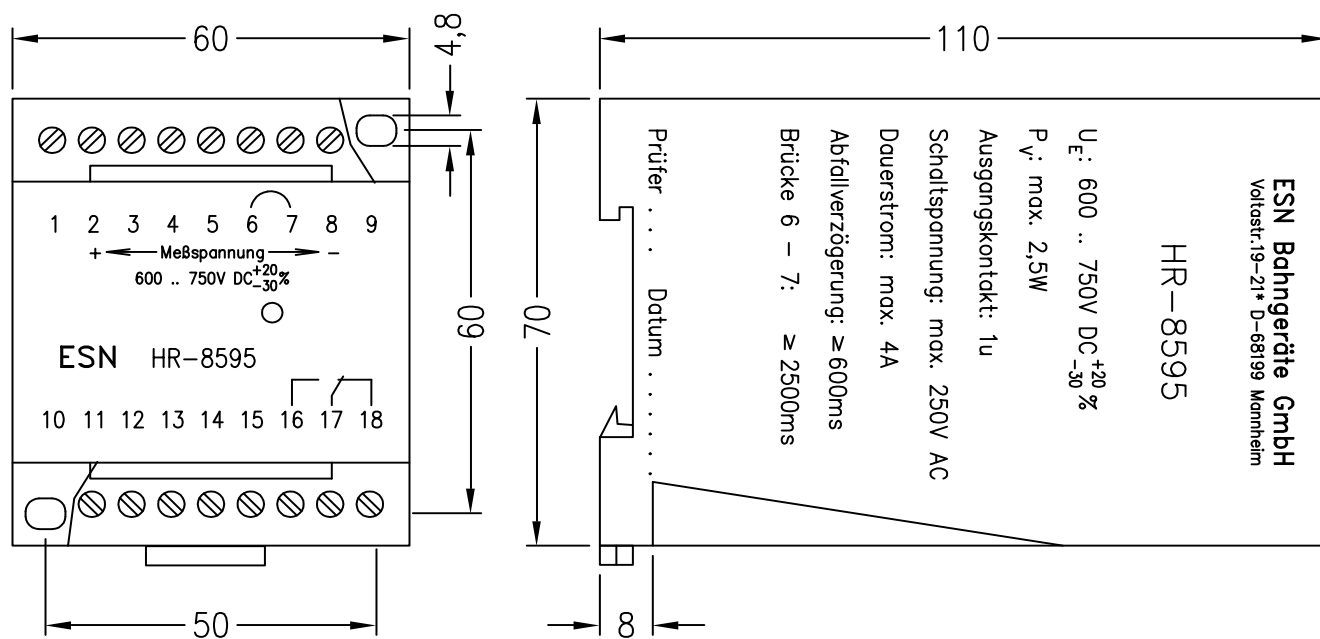
Technische Daten

Abmessungen	B/H/T 60/70/110 mm
Gehäuse	Polystyrol
Befestigung	2 Bohrungen nach DIN 43604 oder Normtrageschiene nach DIN EN 50022
Schutzart	Gehäuse: IP 30 Klemmen: IP 20 (Elektrische Schaltung bis zu den Klemmen komplett vergossen)
Umgebungstemperatur	-20°C bis +70°C
Steuerspannung	DC 170 V bis 900V (max 1000 V)
Ansprechwert	< 170 V
Leistungsaufn.	max. 2,5 W
Einschaltkontakt	Dauerkontakt oder Impulskontakt mind. 3 ms Dauer
Betriebsspg.	Steuerspannung
Ausgang	1 Wechslerkontakt, (potenzialfrei) → 8595 00 2 Wechslerkontakte (potenzialfrei) → 8595 01 Spannung Strom AC 250 V 4,0 A DC 110 V 0,5 A
Anzugsverzögerung	max. 10ms
Abfallverzögerung	0,6 s mit Brücke Klemme 6-7: 2,5 s
Spannungsfestigkeit	Eingang-Ausgang = 6000 V
Anzeigen	LED

Bestellinformation

Typ	Art.-Nr.
8595 00	320200
8595 01	320210

Spezielle Ansprechwerte, Abfallverzögerungen und Sonderausführungen auf Anfrage



Beschreibung

Das Weichenrelais Typ 8596 dient in Zusammenarbeit mit einem Fahrdrahtkontakt (Stromkontakt) zur Ansteuerung von Weichen.

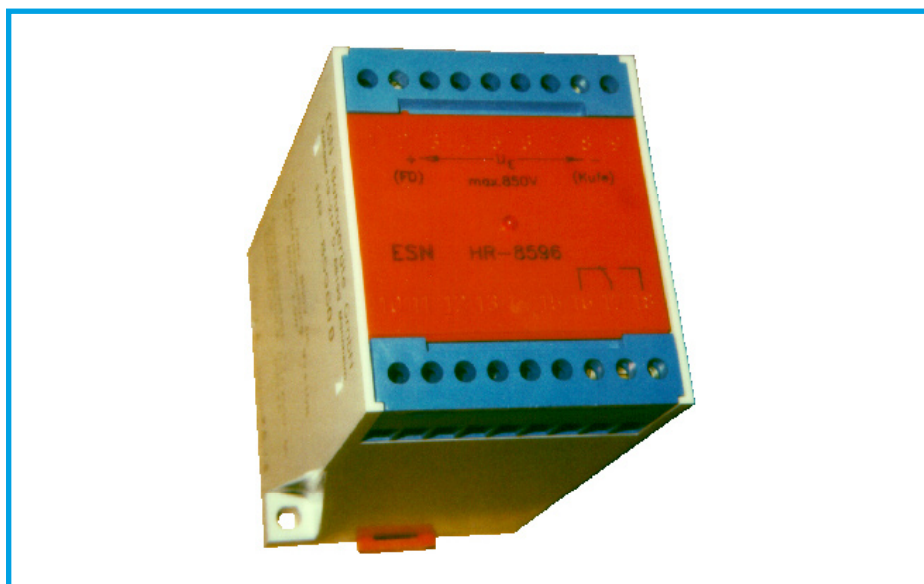
Zwischen Fahrdraht und Schaltkufe des Fahrdrahtkontaktes liegt üblicherweise ein Widerstand (Shunt) von 0,25 Ohm (andere Werte entsprechend dem örtlichen Netz möglich). Die an diesem Widerstand anliegende Spannung, beim Befahren der Kufe mit Strom, wird dem Weichenrelais zugeführt und zur Schaltinformation ausgenutzt.

Damit lassen sich mit dem Weichenrelais und einem zusätzlichen Signalrelais Weichensteuerungen nach dem „Mit-Strom-“ und dem „Ohne-Strom-“ Prinzip realisieren.

Der große Überspannungsbereich bis max. 850V sorgt auch im gemischt-gefahrenen Betrieb (induktive Steuerung mit modernen Fahrzeugen und größerer Stromaufnahme) für eine störungsfreie Funktion der Ansteuereinheit.

Als Ausgang steht am Relais ein potenzialfreier Wechslerkontakt zu Verfügung. Der Schaltzustand des Relais wird über eine Leuchtdiode (LED) angezeigt.

Zur Sicherstellung der Spannungsfestigkeit, Ausschaltung von Umwelteinflüssen, ist die gesamte Schaltung des Relais vergossen.



Funktion

Bei dem Weichenrelais Typ 8596 handelt es sich um ein Relais mit elektronisch getakteter Spannungsversorgung. Modernste elektronische Bauelemente sichern den großen Betriebsspannungsbereich bei geringster Leistungsaufnahme. Dies garantiert den hohen Sicherheitsstandard und die Stabilität der einzelnen Kenndaten sowie des gesamten Relais.

Die besondere elektronische Schaltung erlaubt auch eine optimale Anpassung an spezielle Anwendungsprobleme. Weitere Relais siehe auch komplette Prospektmappe.

Technische Daten

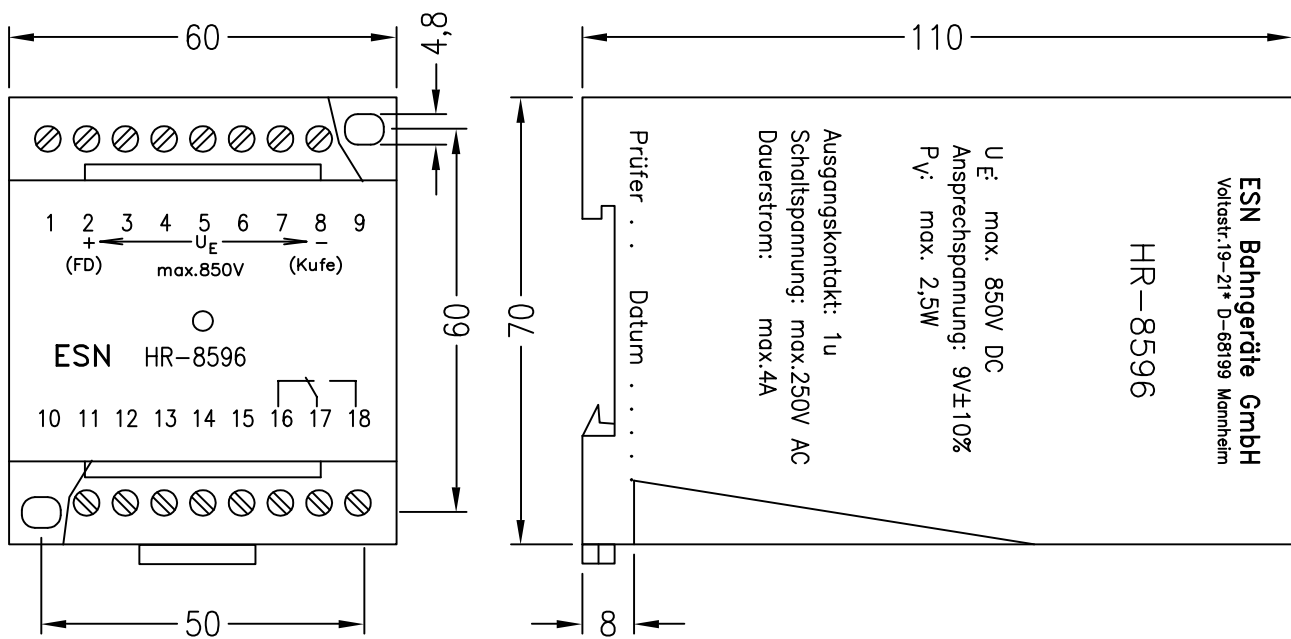
Abmessungen	B/H/T 60/70/110 mm
Gehäuse	Polystyrol
Befestigung	2 Bohrungen nach DIN 43604 oder Normtrageschiene nach DIN EN 50022
Schutzart	Gehäuse: IP 30 Klemmen: IP 20 (Elektrische Schaltung bis zu den Klemmen komplett vergossen)
Umgebungstemperatur	-20°C bis +70°C
Steuerspannung	
Ansprechwert	DC 9 V \pm 10 %
Leistungsaufn.	max. 2,5 W
Überspannungsfest	Dauerkontakt oder Impulskontakt bis DC 850 V
Einschaltkontakt	Fahrdrahtkontakt (Strom- oder Verbundkontakt mit Shunt = 0,25 Ω)
Betriebsspg.	Steuerspannung
Ausgang	1 Wechslerkontakt (potenzialfrei) Spannung Strom AC 250 V 4,0 A DC 110 V 0,5 A
Anzugsverzögerung	max. 10 ms
Spannungsfestigkeit	Eingang-Ausgang = 6000 V
Anzeigen	LED

Bestellinformation

Typ	Art.-Nr.
8596 00	320300

Spezielle Ansprechwerte und Sonderausführungen auf Anfrage

Special trigger values and special versions are available on request.



Beschreibung

Das elektronische Impulsrelais Typ 8597 dient als Verbindungsrelais (Schnittstelle) zwischen der Spannungsversorgung von Schienenbahnen und O-Bussen mit Gleichstrombetrieb und Spannungen bis max. 1000 V an der Steuerseite und der zugehörigen Signal- oder Steueranlage.

Ein typischer Anwendungsfall für dieses Relais ist der Einsatz als Signalrelais mit Anschaltung (Anschaltrelais) über einen Fahrdraktkontakt.

Das Relais gibt pro Einschaltkontakt einen Ausgangsimpuls ab. Die Ausgangsimpulsdauer ist dabei unabhängig von der Eingangsimpulsdauer auf maximal 500 ms begrenzt. Der Zusammenhang zwischen Eingangsimpulsdauer und Ausgangsimpulsdauer in Abhängigkeit von der Steuerspannung ergibt sich aus der beigefügten Kurve. In der Praxis bedeutet dies sichere Kontaktgabe nahezu unabhängig von der Länge des Fahrdraktkontaktes und der Geschwindigkeit (Kontakttdauer), mit der der Fahrdrakt befahren wird.

Durch den großen Betriebsspannungsbereich (=Steuerspannung) ist ein sicheres Arbeiten des elektronischen Impulsrelais auch beim Einsatz als ganz normales Schaltrelais (Wischrelais) gewährleistet. Der Einfluss von Spannungseinbrüchen kann unabhängig von der zeitlichen Dauer innerhalb bestimmbarer Grenzen ausgeschaltet werden.

Als Ausgang steht am Relais ein potenzialfreier Wechsler (Umschaltkontakt) zur Verfü-



gung. Das Anliegen der Eingangsspannung (Steuerspannung) wird auch nach Ablauf der Ausgangsimpulsdauer über eine Leuchtdiode (LED) angezeigt. Zur Sicherstellung der Spannungsfestigkeit, Ausschaltung von Umwelteinflüssen, ist die gesamte Schaltung des Relais vergossen.

Funktion

Bei dem elektronischen Impulsrelais Typ 8597 handelt es sich um ein Relais mit elektronisch getakteter Spannungsversorgung (Steuerspannung).

Modernste elektronische Bauelemente sichern den großen Betriebsspannungsbereich bei geringster Leistungsaufnahme. Dies garantiert den hohen Sicherheitsstandard und die Stabilität der einzelnen Kenndaten sowie des gesamten Relais.

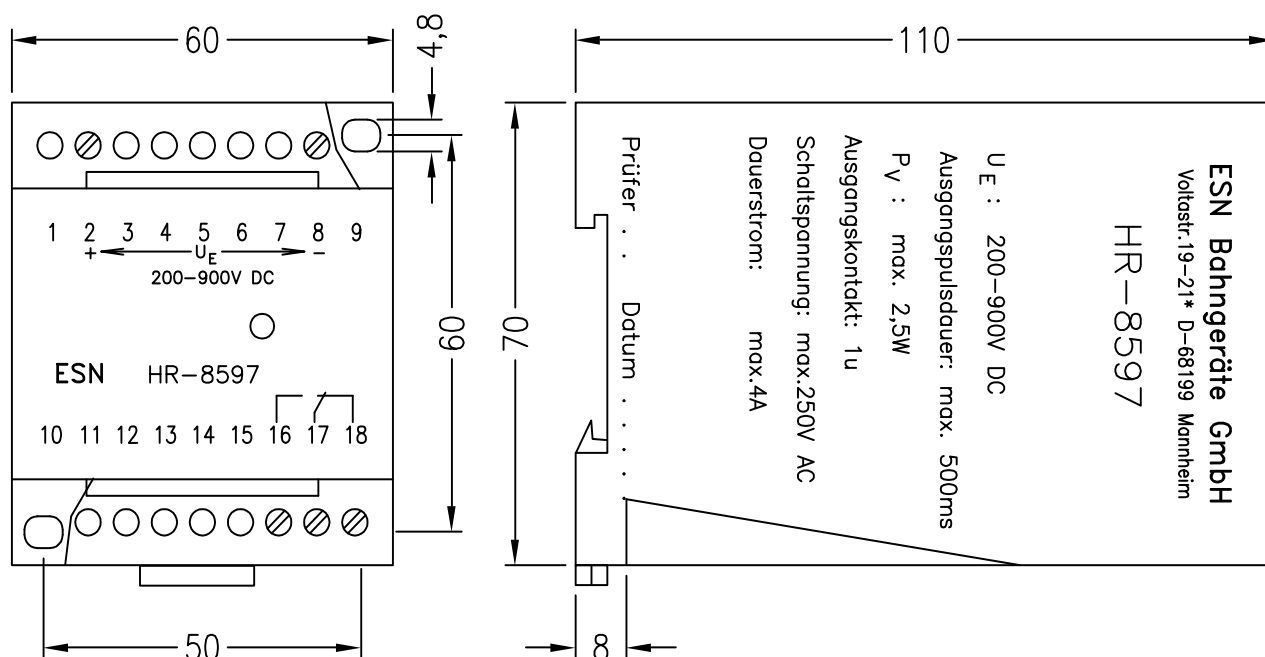
Die besondere elektronische Schaltung erlaubt auch eine optimale Anpassung an spezielle Anwendungsprobleme. (Bitte anfragen.)

Technische Daten

Abmessungen	B/H/T 60 / 70 / 110 mm
Gehäuse	Polystyrol
Befestigung	2 Bohrungen nach DIN 43604 oder Normtrageschiene nach DIN EN 50022
Schutzart	Gehäuse: IP 30 Klemmen: IP 20 (Elektrische Schaltung bis zu den Klemmen komplett vergossen)
Umgebungstemp.	-20°C bis +70°C
Steuerspannung	DC 200 V bis 900 V (max. 1000V)
Ansprechwert	≥ 200 V
Leistungsaufn.	max. 2,5 W
Betriebsspannung	= Steuerspannung
Einschaltkontakt	Dauerkontakt oder Impulskontakt mind. 10 ms Dauer
Ausgang	1 Wechslerkontakt (potenzialfrei) Spannung Strom AC 250 V 4,0 A DC 110 V 0,5 A
Anzugsverzögerung	max. 10 ms
Kontakttdauer (Impulsdauer)	begrenzt auf ca. 500 ms
Schaltzustandsanzeige	für Anliegen der Steuerspannung (Einschaltkontakt) mittels Leuchtdiode (LED)
Prüfspannung	Eingang - Ausgang = 4 kV _{eff}

Bestellinformation

Typ	Art.-Nr.
8597 00	320400



Ausgangsimpulsdauer

